

	<p>Objekt: Germe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262382</p>
--	---

Beschreibung

Nach Howgego (1985) 214 stammt der Gegenstempel auf der Vorderseite aus Sardis und gibt den neuen Wert der Münze mit 2 (assaria) an.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Auf dem Kopf ein rechteckiger Gegenstempel mit CAP B.

Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, ihren mit einem Getreidemaß (kalathos) bekrönten Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder und in ihrer l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.77 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Germe
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gordian III. (225-244)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- K. Ehling, Die Münzprägung der mysischen Stadt Germe in der römischen Kaiserzeit. Asia Minor Studien 42 (2001) 158 Nr. 270,2 (dieses Stück, datiert 239-244 n. Chr.).
- RPC VII-1 Nr. 141,7 (dieses Stück). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 214 Nr. 559 a (dieses Stück)..